

VORSCHLAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.09.2009 BIS ZUM 31.08.2010

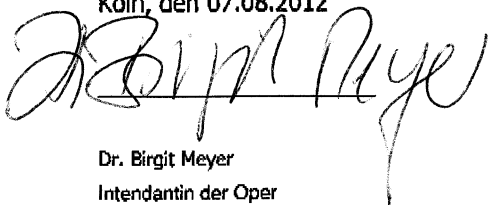
Die Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln schlägt vor, den Bilanzverlust des Geschäftsjahres vom 01.09.2009 bis zum 31.08.2010 in Höhe von EUR 6.135.571,75 wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausgleich durch Auflösung Gewinnrücklage	
Betriebsmittelrücklage	1.154.151,27
Vortrag auf neue Rechnung	<u>4.981.420,48</u>
	<u>6.135.571,75</u>

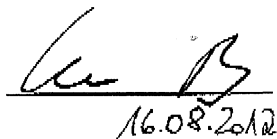
Das Eigenkapital der Bühnen zum 31.8.2010 stellt sich nach Ergebnisverwendung wie folgt dar:

	<u>EUR</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>50.000,00</u>
Gewinnrücklagen	
andere (zweckgebundene) Gewinnrücklagen	
- Rücklage Generalsanierung Bühnen	2.046.763,81
- Betriebsmittelrücklage	<u>3.681.445,49</u>
	<u>5.728.209,30</u>
verbleibender Bilanzverlust	<u>-4.981.420,48</u>
	<u>796.788,82</u>

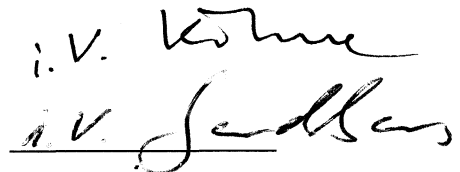
Köln, den 07.08.2012



Dr. Birgit Meyer
Intendantin der Oper



Karin Beier
Intendantin des Schauspiels



Patrick Wasserbauer
Geschäftsführender Direktor